Zeitschrift: Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino
Herausgeber: Stiftung Filmbulletin
Band: 17 (1975)
Heft: 93

Buchbesprechung: Bücherhinweis

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

BÜCHERHINWEIS

André Bazin 'WAS IST KINO? BAUSTEINE ZUR THEORIE DES FILMS'
(Verlag m.dumont schauberg)

Jean Renoir 'MEIN LEBEN UND MEINE FILME'
(Verlag piper)

Bei Bazin handelt es sich um eine Auswahl aus der vierbändigen französischen Originalausgabe 'Qu'est-ce que le cinéma?" (1958-62); bei Renoir um die ebenfalls aus dem Französischen übersetzte, 1974 erschienene Autobiografie. Renoir muss man ohnehin nicht vorstellen, muss man Bazin? Nun, Bazin gab die CAHIERS DU CINEMA heraus in jener Zeit, als Godard, Truffaut, Chabrol, Rivette, Rohmer als Filmkritiker dort tätig waren und nebenbei das ausheckten, was inzwischen die Bezeichnung NOUVELLE VAGUE erhalten hat. Die Sammlung seiner Aufsätze - welche fürs Original übrigens Eric Rohmer ausgewählt und zusammengestellt hat - gehört eindeutig zu den Standartwerken der Filmliteratur und liegt nun also endlich - wenigstens in einer Auswahl aus der Auswahl! - auch auf Deutsch vor. Und Renoirs Buch ist etwa so schön wie seine Filme - lesenswert für jene, die sich für Film interessieren und lesenswert für jene, die sich für Menschen interessieren. Den doppelten Genuss am Lesen haben natürlich jene, die sich für Menschen und Filme erwärmen können. -an

Alexander Kluge 'GELEGENHEITSARBEIT EINER SKLAVIN / ZUR REALISTISCHEN METHODE' (Edition suhrkamp)

Das Buch enthält den Spielfilm-Entwurf GELEGENHEITSARBEIT EINER SKLAVIN es enthält aber auch die Textliste des Films und es enthält noch zwei weitere Spielfilmentwürfe (einen davon nur im Auszug) von Alexander Kluge und eine ganze Menge Theorie und Philosophie. Dennoch handelt es sich nicht um eine Sammlung von Einzelarbeiten; es bildet vielmehr eine Einheit. Das Buch referiert und reflektiert - wenn man so will - die Entstehungsgeschichte des Films GELEGENHEITSARBEIT EINER SKLAVIN und Alexander Kluges Arbeitstechnik und Arbeitsmöglichkeiten ("richtig verfilmt wäre das Thema nur, wenn man alle diese Filme, also 3, 4, 5 abendfüllende Filme machte. Produktionsmittel hatte ich aber nur für einen Film") anhand dieses einen Beispiels. Das Buch ist allerdings noch ein bischen komplizierter als Kluges Filme. Aber wer das Buch - man muss glaub ich sagen: durcharbeitet - lernt eine ganze Menge hinzu - und das nicht nur über Kluges Filme. -an